

## 262a

F-moll

Ich ver - ließ im Him - mel den Kö - nigs - thron Mein  
 Kind, Ich lieb dein Her - ze, drum ei - le her - zu!  
 Kind, ich lieb dein Her - ze, drum ei - le her - zu!

und kam her zur Er - de — im Her - zen will sein. Denn es  
 Es ist mei - ne Freu - de, Mein Stolz, Mei - ne Ruh. Ich will's  
 Ich ging hin ans Kreu - ze, komm mit Mir auch du! Bit - ter

ist Mir so teu - er, drum zu ihm Mich's trieb. Weil Ich  
 wa - schen und ma - chen wei - ßer noch als Schnee. Weil Ich  
 war die - ser Kelch hier, doch zu dir Mich's trieb. Weil Ich

dich schon lang er - wähl - te. Kind, Ich hab dich lieb! Weil Ich  
 dich schon lang er - wähl - te, lass die Welt und geh! Weil Ich  
 dich schon lang er - wähl - te. Kind, Ich hab dich lieb! Weil Ich

dich schon lang er - wähl - te. Kind, Ich hab dich lieb!  
 dich schon lang er - wähl - te, lass die Welt und geh!  
 dich schon lang er - wähl - te. Kind, Ich hab dich lieb!



Ich wart' stets auf dich mit Lieb', da - rum



zu dir Mich es trieb. O komm heim, Mein Sohn,



wa - rum denn ir ren? O be - ken - ne doch



die Schuld trau - e nur auf Mei - ne Huld.



Ich ver - ge - be dir, Ich will dich füh - ren.

